

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>XI</b>
<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Grundlagen zum Autismus .....</b>	<b>5</b>
2.1 Der Begriff.....	6
2.2 Klassifikationen und Erscheinungsformen.....	8
2.3 Häufigkeit.....	15
2.4 Diagnostik.....	17
2.5 Beziehung.....	22
2.6 Ursachen und Auswirkungen .....	23
2.7 Entwicklung und Prognose.....	32
2.8 Therapeutische Intervention .....	33
2.9 Zusammenfassung Kapitel I .....	35
<b>3 Zum Musikerleben autistischer Menschen.....</b>	<b>38</b>
3.1 Reizwahrnehmung.....	39
3.2 Das absolute Gehör.....	41
3.3 Musikalische Inselbegabungen.....	42
3.4 Musikalische Merkmale autistischer Kinder .....	45
3.5 Zusammenfassung Kapitel II.....	46
<b>4 Autismus und musikalische Emotion .....</b>	<b>48</b>
4.1 Emotionen.....	48
4.2 Musik und Emotion .....	53
4.3 Musikalisches Erleben.....	58
4.4 Musik und Emotion – die musiktherapeutische Perspektive.....	59
4.5 Musikalische Emotion und Autismus.....	60
4.6 Zusammenfassung Kapitel III .....	61

<b>5</b>	<b>Autismus und Musiktherapie.....</b>	<b>64</b>
5.1	Zur Bedeutung der Musik für die Musiktherapie .....	64
5.2	Was ist Musiktherapie? .....	69
5.3	Zur Indikation von Musiktherapie (bei Autismus).....	73
5.4	Zusammenfassung Kapitel IV .....	77
<b>6</b>	<b>Musiktherapeutische Ansätze in der Arbeit bei Menschen mit Autismus ..</b>	<b>79</b>
6.1	Gertrud Orff.....	80
6.2	Nordoff/Robbins .....	81
6.3	Edith Lecourt .....	83
6.4	Juliette Alvin .....	83
6.5	Mary Priestley .....	86
6.6	Rolando Benenzon.....	87
6.7	Van Deest .....	87
6.8	Henk Smeijsters.....	88
6.9	Claudia Weber .....	91
6.10	Karin Schumacher .....	93
6.11	Barbara Gindl .....	97
6.12	Adamek/Darrow .....	99
6.13	Zusammenfassung Kapitel V .....	100
<b>7</b>	<b>Die Leiborientierte Musiktherapie .....</b>	<b>102</b>
7.1	Grundlagen .....	102
7.2	Die sieben Unentbehrlichkeiten der LOM .....	107
7.2.1	<i>Musiktherapie ist Leibtherapie .....</i>	<i>107</i>
7.2.2	<i>Musiktherapie verändert Leibmuster .....</i>	<i>107</i>
7.2.3	<i>Musiktherapie ist Beziehung .....</i>	<i>108</i>
7.2.4	<i>Musiktherapie achtet Klientenkompetenz .....</i>	<i>122</i>
7.2.5	<i>Musiktherapie achtet Tönen und Hören als primäre Leibbewegung</i>	<i>122</i>
7.2.6	<i>Musiktherapeutische Diagnostik ist prozessual und interaktiv.....</i>	<i>123</i>
7.2.7	<i>Musiktherapie verfolgt eher Absichten als Ziele.....</i>	<i>123</i>
7.3	Emotionales Erleben aus der Sicht Leiborientierter Musiktherapie.....	123
7.4	Musikalisches Erleben im therapeutischen Prozess .....	126
7.5	Wirkfaktoren des Erlebens in einer (musik-)therapeutischen Begegnung	131
7.6	Rahmen und Rituale .....	132
7.7	Zusammenfassung .....	132

<b>8 Grundlagen zur musiktherapeutischen Arbeit mit Tomo.....</b>	<b>133</b>
8.1 Zur Therapie mit Tomo .....	135
8.1.1 Voraussetzungen .....	136
8.2 Erstkontakt mit Tomo und mit seinen Eltern .....	138
8.3 Ziele der Musiktherapie mit Tomo.....	141
8.4 Setting.....	142
8.5 Rahmen und Rituale .....	145
8.6 Ablauf der Therapie.....	146
8.6.1 Die erste Stunde .....	147
8.6.2 Die zweite Stunde .....	150
<b>9 Überprüfung der Methoden der LOM anhand einer Videoanalyse ausgewählter Therapieeinheiten mit Tomo. ....</b>	<b>154</b>
9.1 Grundlegendes zur Qualitativen Forschung (QualF) .....	155
9.2 Einleitende Gedanken zur Videografie im therapeutischen Geschehen....	159
9.3 Videografischer Forschungsprozess.....	162
9.3.1 Zur Datenerhebung.....	163
9.3.2 Zur Datenaufbereitung.....	164
9.3.3 Zum Analyseverfahren .....	165
9.4 Videografie des therapeutischen Prozesses mit Tomo .....	167
9.4.1 Video Reha-Klinik (2004) .....	168
9.4.2 Video Vater (2009). Dauer ca. 22 Min. ....	171
9.4.3 Segmentierungsanalyse von sechs Therapieeinheiten aus der musikalischen Einzeltherapie mit Tomo aus dem Jahr 2010.....	174
9.4.4 Auswertung der Daten unter Berücksichtigung ausgewählter Methoden aus dem Methodenrepertoire der LOM .....	217
<b>10 Gesamtbewertung und Forschungsperspektiven.....</b>	<b>283</b>
<b>11 Literatur.....</b>	<b>296</b>